

# MORE IS NOW! NEUE TSCHECHISCHE ARCHITEKTUR HERBSTAUSSTELLUNG DER NATIONALGALERIE PRAG IN FRANKFURT AM MAIN

---

Prag, 15.06.2026 – Die Nationalgalerie Prag präsentiert gemeinsam mit ihren Partnern das Projekt *More is Now! Neue tschechische Architektur*. Kernstück des Projekts ist die gleichnamige Ausstellung, die vom 19. September 2026 bis zum 17. Januar 2027 im Deutschen Architekturmuseum (DAM) zu sehen sein wird. Die Schau bietet die erste umfassende Präsentation zeitgenössischer tschechischer Architektur in Deutschland. Sie findet im Rahmen des „Jahres der tschechischen Kultur in den deutschsprachigen Ländern“ statt, das den Ehrengastauftritt der Tschechischen Republik auf der Frankfurter Buchmesse begleitet. Hauptpartner des Projekts *More is Now!* ist der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds.

Die Ausstellung zeigt 28 architektonische Realisierungen vor allem jüngerer tschechischer Architektinnen und Architekten, die überwiegend der Generation der sogenannten Millennials angehören. Die innovativen Projekte, die häufig aus Regionen außerhalb Prags stammen, spiegeln die Vielfalt der aktuellen tschechischen Architekturszene wider. Zu den ausgestellten Projekten gehören unter anderem der preisgekrönte Sitz des Weinguts Lahofer in Dobšice, die Konversion der Automatischen Mühlen von Gočár in Pardubice, die Kapelle Unserer Lieben Frau der Schmerzen in Nesvačilka oder die neue Fußgängerbrücke zur Insel Štvanice in Prag. All diese Bauten veranschaulichen die vielfältigen Ansätze der zeitgenössischen tschechischen Architektur im Umgang mit der Landschaft, dem historischen Erbe und neuen Technologien.

„Wir betrachten das Projekt *More is Now!* als einen wichtigen Schritt für die internationale Präsentation der zeitgenössischen tschechischen Architektur. Es eröffnet einen Raum für den Dialog darüber, wie sich die Architektur heute mit ökologischen, technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen auseinandersetzt. Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Architekturmuseum sowie die Einbindung der Ausstellung in das Programm der Frankfurter Buchmesse und den tschechischen Ehrengastauftritt verleihen dem Projekt eine außergewöhnliche internationale Dimension. Die maßgebliche Unterstützung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds schätzen wir sehr“, erklärt Olga Kotková, Generaldirektorin der Nationalgalerie Prag.

Der thematische Rahmen der Ausstellung umfasst unter anderem bauliche Innovationen, die Wiederverwendung bestehender Strukturen, nachhaltige Materialien (wie Holz oder Stampflehm), den Umgang mit Landschaft und öffentlichem Raum sowie den Einsatz neuer Medien und Farben in der Architektur. Die Auswahlkriterien und die Projektliste wurden kontinuierlich mit dem DAM, den Partnerinstitutionen (Tschechische Architektenkammer, Tschechische Zentren) sowie unabhängigen Experten abgestimmt.“

„Das Projekt *More is Now!* thematisiert die Frage, wie die kommende Generation von Architektinnen und Architekten in der Tschechischen Republik das bekannte modernistische Paradigma ‚Weniger ist mehr‘ interpretiert, das mit dem Schaffen von Ludwig Mies van der Rohe verbunden ist. Die Brünner Villa Tugendhat ist ein ikonisches Bauwerk, das er im Alter von 42 Jahren in Zusammenarbeit mit Lilly Reich entwarf. Welche zeitgenössischen Bauten, die auf dem Erbe der Moderne aufbauen, können heute als Referenz gelten?“, fragt die Architekturhistorikerin und Kuratorin der Ausstellung, Helena Huber-Doudová aus der Sammlung für Kunst nach 1945 der Nationalgalerie Prag.

Ziel der Ausstellung ist es, dem deutschen und internationalen Publikum prämierte Beispiele zeitgenössischer tschechischer Architektur vorzustellen, berufliche und kulturelle Netzwerke zu stärken und die internationale Sichtbarkeit der tschechischen Architekturszene zu fördern.

### **Deutsches Architekturmuseum (DAM) und Frankfurter Buchmesse**

Die internationale Ausstellung *More is Now! New Czech Architecture* findet vom 19. September 2026 bis zum 17. Januar 2027 im Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt am Main statt. „Die Tschechische Republik ist für das deutsche Publikum architektonisch noch eine weitgehend unbekannte Landschaft. Einigen Nachbarländern ist es dennoch gelungen, ins Visier der Aufmerksamkeit der internationalen Architekturwelt zu geraten, wie zum Beispiel Slowenien, Polen und in geringerem Maße Kroatien. Die Ausstellung *More is Now! Neue tschechische Architektur* stellt für das Deutsche Architekturmuseum eine einzigartige Gelegenheit dar, dem deutschen Publikum das zeitgenössische tschechische Schaffen zu zeigen“, so Peter Cachola Schmal, Direktor des DAM.

Das Projekt *More is Now!* entsteht in Zusammenarbeit zwischen der Nationalgalerie Prag und dem Deutschen Architekturmuseum (DAM), mit Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Tschechischen Architektenkammer, des Stadtmuseums Brunn und weiterer Partner. Susanne Sehlbach und Tomáš Jelínek, die Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, äußern sich zu dieser Zusammenarbeit wie folgt: „Das von uns unterstützte Projekt *More is Now!* ist ein bedeutender Meilenstein im Jahr der tschechischen Kultur in Deutschland. Wir freuen uns, dass es ganz im Sinne unserer Sonderausschreibung ‚Der Weg zu uns‘ Kultur, Architektur und interkulturellen Dialog miteinander verbindet. Es schafft einen Begegnungsraum für die Fachwelt und die breite Öffentlichkeit und stärkt die institutionelle Zusammenarbeit auf beiden Seiten der Grenze.“

Die Werkschau ist Teil des Ehrengastauftritts der Tschechischen Republik (Czechia 2026) auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse, die jährlich von über 200 000 Menschen besucht wird, und gliedert sich in das Gesamtprogramm des Jahres der tschechischen Kultur in den deutschsprachigen Ländern ein. Die Nationalgalerie Prag wird auf der Buchmesse zudem als Aussteller vertreten sein und dort mehrere Publikationen sowie die Editionspläne des eigenen Verlags präsentieren.

### **Symposium *More is Now!* in der Villa Tugendhat**

Als fachlicher „Soft Start“ des gesamten Projekts ging der Ausstellung das tschechisch-deutsche Symposium *More is Now! Ludwig Mies van der Rohe 140* voraus, das in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Brunn organisiert wurde. Es fand vom 26. bis 27. März 2026 in der Brünner Villa Tugendhat anlässlich des 140. Geburtstags des Architekten statt. Das Symposium brachte Vertreter der jüngsten Generation tschechischer und deutscher Architektinnen und Architekten, Partnerinstitutionen und die Fachöffentlichkeit zusammen – unter Beteiligung der Mies van der Rohe Foundation, des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) und der Tschechischen Architektenkammer (ČKA). Die Wahl der Villa Tugendhat verbindet symbolisch das gemeinsame historisch-kulturelle Erbe mit aktueller architektonischer Praxis. Das Symposium war Teil des Brünner Kulturjahres 2026.

Die Ausstellung findet im Rahmen des Jahres der tschechischen Kultur in den deutschsprachigen Ländern anlässlich des Ehrengastauftritts der Tschechischen Republik auf der Frankfurter Buchmesse 2026 statt.

Das Projekt *More is Now!* wird gemeinsam von der Nationalgalerie Prag und dem Deutschen Architekturmuseum (DAM) organisiert und vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds unterstützt, der Partner des Jahres der tschechischen Kultur und des Ehrengastauftritts ist.

---

Partner

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (Partner des Jahres der tschechischen Kultur und des Ehrengastauftritts)  
Czechia 2026 (Ehrengastauftritt der Tschechischen Republik auf der Frankfurter Buchmesse)  
Tschechische Architektenkammer  
Stadtmuseum Brünn / Villa Tugendhat  
Tschechische Zentren / Tschechisches Zentrum Berlin  
JUNG  
CzechTourism



ČESKÁ KOMORA ARCHITEKTŮ



JUNG

CzechTourism

# MORE IS NOW! NEUE TSCHECHISCHE ARCHITEKTUR

19/9 2026 – 17/1 2027 (ERÖFFNUNG 18/9 2026)  
DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM (DAM),  
FRANKFURT AM MAIN

Kuratorin: Helena Huber-Doudová

Veranstalter: Deutsches Architekturmuseum (DAM), Nationalgalerie Prag

Mit Unterstützung von: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

---

Medienkontakt

Jana Holcová  
+420 777 748 089  
[jana.holcova@ngprague.cz](mailto:jana.holcova@ngprague.cz)

Press kit [HIER](#)

---

Öffnungszeiten

Dienstag–Sonntag 10 bis 18 Uhr

---

Informationen

[info@ngprague.cz](mailto:info@ngprague.cz)

Folgen Sie uns  
📍 Národní galerie Praha  
📍 Národní galerie Praha dětem  
📍 ngprague #ngprague

---

Generalpartner

Komerční banka

---

Hauptmedienpartner

Tschechisches Fernsehen (Česká televize)